

Fürth

Ausstellung über Ludwigsbahn

Im Fürther Stadtarchiv ist eine Sonderausstellung zur ersten deutschen Eisenbahn zu sehen. Die erste Zugfahrt Deutschlands wird mit Einzelstücken und Fotos dokumentiert. Neben Eisenbahn-Romantik zeigt die Ausstellung auch die Schattenseiten des Schienenverkehrs.



Foto: BR, Studio Franken, Franz-Martin Engeser

Die Ausstellung "Die Ludwigseisenbahn - zwischen Romantik und Industrialisierung" lässt die Besucher die erste Fahrt einer deutschen Eisenbahn vom 7. Dezember 1835 von Nürnberg nach Fürth nacherleben. Ausgestellt sind unter anderem historische Dokumente, Landkarten, technische Zeichnungen und Bilder.

Schattenseiten der Bahn

Zwar ermöglichte die Bahn den wesentlich schnelleren Transport von Mensch und Maschinen, doch die Industrialisierung hatte auch ihre Schattenseiten. So beleuchtet die Ausstellung im Fürther Stadtarchiv auch soziale Probleme, Repressionen durch Obrigkeit und Umweltverschmutzung.

Öffnungszeiten

Das Stadtarchiv hat von Montag bis Donnerstag von neun bis 16 Uhr und Freitags von neun bis zwölf Uhr geöffnet. Am 5. Dezember sowie am 9. und 23. Januar ist das Stadtarchiv auch sonntags von neun bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Mehr Infos gibt's hier: schloss-burgfarnbach.de